

Schneider
Frister · Olzen



Begutachtung psychischer Störungen

2. Auflage

Mit Beispiel-
gutachten

 Springer

Frank Schneider

Helmut Frister

Dirk Olzen

Begutachtung psychischer Störungen

2., vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage

Frank Schneider
Helmut Frister
Dirk Olzen

Begutachtung psychischer Störungen

2., vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage

Unter Mitarbeit von
Michael Lindemann und Sabrina Weber-Papen
sowie
Michael Floeth, Ute Habel, Eylem Kaya, Jürgen Kornischka, Simon Kubiak, Olaf Möller,
Susanne Mujan, Rolf-Dieter Stieglitz, Annette Stylianidis, Haris Uzunovic,
Michael van der Sanden, Levke Voß und Noëly Zink

Professor Dr. med. Dr. rer. soc. Frank Schneider

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsklinikum Aachen, RWTH Aachen
Pauwelsstraße 30
52074 Aachen

Professor Dr. jur. Helmut Frister

Professor Dr. jur. Dirk Olzen

Institut für Rechtsfragen der Medizin
Heinrich-Heine-Universität
Universitätsstraße 1
40225 Düsseldorf

ISBN-13 978-3-540-68655-2 Springer-Verlag Berlin Heidelberg New York

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vom 9. September 1965 in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes.

SpringerMedizin

Springer-Verlag GmbH
ein Unternehmen von Springer Science+Business Media
springer.de

© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2006, 2010

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Produkthaftung: Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann vom Verlag keine Gewähr übernommen werden. Derartige Angaben müssen vom jeweiligen Anwender im Einzelfall anhand anderer Literaturstellen auf ihre Richtigkeit überprüft werden.

Planung: Renate Scheddin

Projektmanagement: Renate Schulz

Lektorat: Annette Wolf, Leipzig

Layout und Einbandgestaltung: deblik Berlin

Satz: Fotosatz-Service Köhler GmbH – Reinhold Schöberl, Würzburg

SPIN: 12255627

Vorwort

Begutachtungen von Patienten mit psychischen Störungen – dies ist die sog. Königsdisziplin der biopsychosozialen Wissenschaft Psychiatrie: anspruchsvoll, schwierig, kaum etwas für Anfänger. Kandidaten in der Facharztweiterbildung zum Psychiater und Psychotherapeuten müssen aber früh lernen, selbst psychiatrische Gutachten anzufertigen. Insbesondere Fachärzte kommen häufig in die Situation, mit psychiatrischen Gutachten beauftragt zu werden.

Dass Bedarf an einem kompakten, praxisnahen Leitfaden für diesen Bereich besteht, bewiesen uns die erfreuliche Nachfrage und positive Resonanz auf die 1. Auflage unseres Buches »Begutachtung psychischer Störungen«. Grund genug, das Werk nun in einer wesentlich verbesserten und von Grund auf überarbeiteten 2. Auflage zu präsentieren. Mit der vorliegenden Neuauflage wurde das Buch auf den derzeitigen Stand der Rechtsprechung, Gesetzgebung und Literatur gebracht, um seinem Anspruch zu genügen, die Leser zuverlässig und aktuell zu informieren.

An unseren Zielen hat sich im Vergleich zur 1. Auflage nichts geändert: Unser Bestreben ist und war, für ärztliche wie psychologische Kollegen einen Praxisleitfaden zu verfassen, der sozusagen in jede Kitteltasche passt und jeden Sachverständigen in die Lage versetzt, den aktuellen Stand der medizinischen, psychologischen und besonders auch der juristischen Literatur präsent zu haben. Gerade die rechtlichen Grundlagen sind für jede Begutachtung wichtig; nicht dass der Gutachter die juristischen Entscheidungen fällt, aber der Gutachter muss als Gehilfe des Gerichtes diese Entscheidungen mit vorbereiten. Dies erfordert ein umfassendes Wissen über das juristische Spannungsfeld, in dem er seine Empfehlungen abgibt.

Das Buch soll aber auch für Juristen lesenswert und wichtig sein: Richter, Rechtsanwälte und Staatsanwälte haben häufig mit psychiatrischen und psychologischen Gutachten zu tun, ohne das Hintergrundwissen zu haben, diese Gutachten wirklich kritisch würdigen zu können. Die medizinischen Begriffe haben sich von der überkommenen gesetzlichen Terminologie gelöst. Von »krankhafter Störung der Geistestätigkeit« oder gar »schwerer seelischer Abartigkeit« ist in der Medizin schon lange nicht mehr die Rede. Stattdessen werden andere Begriffe und Krankheitsmodelle verwendet, orientiert am Wissensfortschritt.

Das zu dem Verständnis notwendige Wissen soll in dem vorliegenden Band bereitgestellt werden, um Juristen, Mediziner und Psychologen, aber auch Betroffene, Betreuer und Angehörige in die Lage zu versetzen, psychiatrische und psychologische Gutachten zu verstehen und kritisch zu hinterfragen. Hierzu dienen auch die zahlreichen Beispiele aus der Praxis, die möglichst lebensnah wiedergegeben werden. Es versteht sich von selbst, dass dabei alle Hinweise wie Namen und Orte, die auf die Begutachteten und ihr Umfeld Rückschlüsse erlauben, geändert wurden.

Mediziner und Juristen müssen sich – ungeachtet ihrer in vielem unterschiedlichen Weltanschauung – über die Einschätzung evtl. vorhandener psychischer Störungen bei Patienten verständigen, um richtige und faire Entscheidungen der Gerichte zu ermöglichen. Zu dieser immer wieder schwierigen, aber gleichwohl interessanten und notwendigen Verständigung möchten wir mit diesem Buch einen Beitrag leisten.

Allen, die zum Gelingen dieses Buches beigetragen haben, sei herzlich gedankt: den Mitarbeitern der 1. und 2. Auflage für ihre engagierte Hilfe, jenen des Springer-Verlages, insbesondere Renate Scheddin und Renate Schulz, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie Annette Wolf für das sorgfältige Lektorat. Nicht zuletzt möchten wir auch den Lesern und Rezensenten der 1. Auflage danken, die durch konstruktive Kritik und Verbesserungsvorschläge wesentlich zur Weiterentwicklung unseres Werkes beigetragen haben. Auch zukünftig würden wir uns über Anregungen und Verbesserungsvorschläge zur Gestaltung künftiger Auflagen freuen.

Inhaltsverzeichnis

1 Grundlagen psychiatrischer Begutachtung	1	5.6 Aufhebung oder Änderung von Betreuung und Einwilligungsvorbehalt	218
1.1 Rahmenbedingungen	3	5.7 Unterbringung und unterbringungs-ähnliche Maßnahmen	218
1.2 Psychopathologie	37	5.8 Literatur	222
1.3 Klassifikation psychischer Störungen	51	6 Geschäfts- und Testierfähigkeit	223
1.4 Medizinische Untersuchungstechniken und -standards: Informationserhebung und Untersuchung	64	6.1 Geschäftsfähigkeit	224
1.5 Testpsychologische Untersuchung	76	6.2 Testierfähigkeit	232
1.6 Dokumentationsschema	89	6.3 Literatur	237
1.7 Gutachtenbeispiele	99	7 Prozessfähigkeit	239
1.8 Literatur	118	7.1 Begriff	240
2 Schuldfähigkeit und Verantwortlichkeit	123	7.2 Prozessfähige Personen	241
2.1 Begutachtung der Schuldfähigkeit Erwachsener	124	7.3 Prozessunfähige Personen	242
2.2 Begutachtung der Verantwortlichkeit (§ 3 JGG)	151	7.4 Bedeutung der Prozessfähigkeit	245
2.3 Literatur	153	7.5 Prüfung von Amts wegen	245
3 Zivilrechtliche Verantwortlichkeit (Deliktsfähigkeit)	157	7.6 Literatur	246
3.1 Überblick	158	8 Transsexuellengesetz	247
3.2 Deliktsfähigkeit Volljähriger (§ 827 BGB)	160	8.1 Allgemeines	248
3.3 Deliktsfähigkeit Minderjähriger (§ 828 BGB)	165	8.2 Änderung der Vornamen (»kleine Lösung«, §§ 1 ff. TSG)	251
3.4 Literatur	169	8.3 Feststellung der Geschlechtszugehörigkeit (»große Lösung«, § 8 Abs. 1 TSG)	257
4 Verhandlungs-, Vernehmung- und Haftfähigkeit	171	8.4 Literatur	260
4.1 Verhandlungsfähigkeit	172	9 Gefährlichkeitsprognosen	263
4.2 Vernehmungsfähigkeit	178	9.1 Strafaussetzung zur Bewährung (§ 56 StGB)	264
4.3 Haftfähigkeit	180	9.2 Aussetzung des Strafrestes (§§ 57 ff. StGB)	265
4.4 Literatur	187	9.3 Maßregeln der Besserung und Sicherung (einschl. § 126a StPO)	271
5 Einwilligungsfähigkeit und Betreuungsrecht	189	9.4 Vollzugslockerungen	287
5.1 Rechtliche Betreuung im Überblick	190	9.5 Besonderheiten im Jugendstrafrecht	296
5.2 Bestellung eines Betreuers	191	9.6 Öffentlich-rechtliche Unterbringung (PsychKG/UBG)	298
5.3 Auswirkungen der Betreuerbestellung	206	9.7 Literatur	306
5.4 Einwilligungsvorbehalt	213	10 Medizinische Indikation eines Schwangerschaftsabbruchs	309
5.5 Einstweilige Anordnung der Betreuung oder des Einwilligungsvorbehalts	217	10.1 Überblick	310
		10.2 Allgemeine Voraussetzungen für einen straffreien Schwangerschaftsabbruch	312

10.3	Besondere Voraussetzungen der medizinisch-sozialen Indikation	313
10.4	Einzelprobleme	316
10.5	Literatur	318
11	Glaubhaftigkeit und Glaubwürdigkeit	319
11.1	Zuständigkeit für die Begutachtung . . .	320
11.2	Rechtliche Rahmenbedingungen einer Begutachtung durch Sachverständige . .	321
11.3	Mindeststandards der Begutachtung . .	323
11.4	Verwendete Mittel	327
11.5	Revisionsgründe	329
11.6	Literatur	330
12	Renten- und Entschädigungsleistungen	331
12.1	Dienstfähigkeit von Beamten	332
12.2	Rentenversicherungsrecht	347
12.3	Entschädigungsrecht: Unfallversicherung, Opferentschädigungsgesetz (OEG), privatrechtliche Entschädigungsansprüche . .	363
12.4	Literatur	391
13	Fahreignung und Fahrtüchtigkeit . .	395
13.1	Rechtliche Bedeutung der Fahrtüchtigkeit	396
13.2	Rechtliche Bedeutung der Fahreignung .	401
13.3	Beurteilung von Fahreignung und Fahrtüchtigkeit	405
13.4	Vorgaben für die Gutachtenerstellung . .	413
13.5	Literatur	415
	Stichwortverzeichnis	417

Über die Autoren

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. rer. soc. Frank Schneider ist Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie und komm. Direktor der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapeutische Medizin am Universitätsklinikum Aachen, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen sowie Adjunct Professor of Psychiatry an der School of Medicine der University of Pennsylvania, Philadelphia. Er ist Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Diplom-Psychologe sowie Psychologischer Psychotherapeut und besitzt die Anerkennung des Schwerpunkts »Forensische Psychiatrie« der psychiatrischen Fachgesellschaft DGPPN sowie der Ärztekammer Nordrhein. Er ist Präsident der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN).

Adresse: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Aachen, Pauwelsstraße 30, 52074 Aachen; psychiatrie@ukaachen.de; <http://www.psychiatrie.ukaachen.de>

Univ.-Prof. Dr. jur. Helmut Frister ist Direktor des Instituts für Rechtsfragen der Medizin an der juristischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und Inhaber des dortigen Lehrstuhls für Strafrecht und Strafprozessrecht. Er ist Mitglied der Ethikkommission der medizinischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität, Mitglied des Ethikrats des Düsseldorfer Universitätsklinikums und ehemaliger Dekan der juristischen Fakultät.

Adresse: Institut für Rechtsfragen der Medizin, Universitätsstraße 1, Geb. 24.91, 40225 Düsseldorf; helmut.frister@uni-duesseldorf.de; <http://www.jura.uni-duesseldorf.de/fakultaet/IRM/> und <http://www.jura.uni-duesseldorf.de/dozenten/frister/>

Univ.-Prof. Dr. jur. Dirk Olzen ist Geschäftsführender Direktor des Instituts für Rechtsfragen der Medizin, das seit dem Wintersemester 2007/2008 einen Masterstudiengang im Medizinrecht anbietet. Er bekleidet ferner den Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Zivilprozessrecht an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und ist Mitglied der Ethikkommission bei der Ärztekammer Nordrhein. Er war Dekan der juristischen Fakultät und ist Mitherausgeber der Juristischen Rundschau.

Adresse: Institut für Rechtsfragen der Medizin, Universitätsstraße 1, Geb. 24.91, 40225 Düsseldorf; dirk.olzen@uni-duesseldorf.de; <http://www.jura.uni-duesseldorf.de/fakultaet/IRM/> und <http://www.jura.uni-duesseldorf.de/dozenten/olzen/>

Autoren- und Mitarbeiterverzeichnis

Floeth, Michael

Amtsgericht Erkelenz, Kölner Straße 61,
41812 Erkelenz

Frister, Helmut, Prof. Dr. jur.

Institut für Rechtsfragen der Medizin,
Heinrich-Heine-Universität, Universitätsstraße 1,
40225 Düsseldorf

Habel, Ute, Prof. Dr. rer. soc.

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,
Universitätsklinikum, Pauwelsstraße 30, 52074 Aachen

Kaya, Eylem, LL.M.

Institut für Rechtsfragen der Medizin,
Heinrich-Heine-Universität, Universitätsstraße 1,
40225 Düsseldorf

Kornischka, Jürgen, Dr. med.

Klinik für Psychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik, Klinikum Herford,
Schwarzenmoorstraße 70, 32049 Herford

Kubiak, Simon, Dr. jur.

Institut für Rechtsfragen der Medizin,
Heinrich-Heine-Universität, Universitätsstraße 1,
40225 Düsseldorf

Lindemann, Michael, Dr. jur.

Institut für Rechtsfragen der Medizin,
Heinrich-Heine-Universität, Universitätsstraße 1,
40225 Düsseldorf

Möller, Olaf, Dr. med.

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,
Universitätsklinikum, Pauwelsstraße 30, 52074 Aachen

Mujan, Susanne, Dr. jur. LL.M.

Institut für Rechtsfragen der Medizin,
Heinrich-Heine-Universität, Universitätsstraße 1,
40225 Düsseldorf

Olzen, Dirk, Prof. Dr. jur.

Institut für Rechtsfragen der Medizin,
Heinrich-Heine-Universität, Universitätsstraße 1,
40225 Düsseldorf

Schneider, Frank, Prof. Dr. med. Dr. rer. soc.

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,
Universitätsklinikum, Pauwelsstraße 30, 52074 Aachen

Stieglitz, Rolf-Dieter, Prof. Dr. rer. nat.

Psychiatrische Poliklinik, Universitätsspital Basel,
Petersgraben 4, CH-4031 Basel

Stylianidis, Annette, Dr. jur.

Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal

Uzunovic, Haris

Institut für Rechtsfragen der Medizin,
Heinrich-Heine-Universität, Universitätsstraße 1,
40225 Düsseldorf

van der Sanden, Michael, Dr. jur.

Institut für Rechtsfragen der Medizin,
Heinrich-Heine-Universität, Universitätsstraße 1,
40225 Düsseldorf

Voß, Levke, Dr. jur.

Kanzlei Meyer Meisterernst, Sophienstraße 5,
80333 München

Weber-Papen, Sabrina

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,
Universitätsklinikum, Pauwelsstraße 30, 52074 Aachen

Zink, Noëly

Institut für Rechtsfragen der Medizin,
Heinrich-Heine-Universität, Universitätsstraße 1,
40225 Düsseldorf

Abkürzungsverzeichnis

AAK	Atemalkoholkonzentration	BKV	Berufskrankheitenverordnung
Abs.	Absatz	BLL	Begutachtungsleitlinien
a. F.	alte Fassung	BMAS	Bundesministerium für Arbeit und Soziales
AG	Amtsgericht	BMG	Bundesministerium für Gesundheit
AGP	Arbeitsgemeinschaft für Gerontopsychiatrie	BPolBG	Bundespolizeibeamtengesetz
AK	Alternativkommentar	BR-Drucks./	<i>Drucksachen des Bundesrates</i>
AKB	Allgemeine Bedingungen für die Kraftverkehrsversicherung	BR-Drs.	
Alt.	Alternative	BremBG	Bremisches Beamtengesetz
AMDP	Arbeitsgemeinschaft für Methodik und Dokumentation in der Psychiatrie	BRRG	Beamtenrechtsrahmengesetz
AO	Abgabenordnung	BSG	Bundessozialgericht
APA	American Psychiatric Association	BSGE	<i>Amtliche Sammlung der Entscheidungen des Bundessozialgerichts</i>
Art.	Artikel	BT	Bundestag
AUB	Allgemeine Unfallversicherungsbedingungen	BtÄndG	Betreuungsrechtsänderungsgesetz
AVB	Allgemeine Versicherungsbedingungen	BT-Drucks./	<i>Drucksachen des Bundestages</i>
AZ	Aktenzeichen	BR-Drs.	
BA	Blutalkohol	BtMG	Betäubungsmittelgesetz
BAK	Blutalkoholkonzentration	BtPrax	<i>Betreuungsrechtliche Praxis</i>
BÄK	Bundesärztekammer	BVDN	Berufsverband Deutscher Nervenärzte
BayBG	Bayerisches Beamtengesetz	BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BayOLG	Bayerisches Oberstes Landesgericht	BVerfGE	<i>Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts, Amtliche Sammlung</i>
BayVBl	<i>Bayerische Verwaltungsblätter</i>	BVersBl	<i>Bundesversorgungsblatt</i>
BBesG	Bundesbesoldungsgesetz	BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
BBG	Bundesbeamtengesetz	BVerwGE	<i>Sammlung der Entscheidungen des BVerwG</i>
BDH	Bundesdisziplinarhof	BVG	Bundesversorgungsgesetz
BDI	Beck-Depressions-Inventar	BvR	Verwendetes Aktenzeichen des Bundesverfassungsgerichts für Verfassungsbeschwerden
BDP	Bund Deutscher Psychologen	BW	Baden-Württemberg
BeamtStG	Beamtenstatusgesetz	CCT	kraniale Computertomographie
BeamtVG	Beamtenversorgungsgesetz	CDT	carbohydratdefizientes Transferrin
BeurkG	Beurkundungsgesetz	CFT	Grundintelligenztestskala
BG	Beamtengesetz	CIPS	Internationale Skalen für Psychiatrie (Collegium Internationale Psychiatriae Scalarum)
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch	c.I.-Test	Kurztest für zerebrale Insuffizienz
BGBI	<i>Bundesgesetzblatt</i>	DÄBl	<i>Deutsches Ärzteblatt</i>
BGH	Bundesgerichtshof	DAR	<i>Deutsches Autorecht</i>
BGHR	<i>BGH-Rechtsprechung (Entscheidungssammlung, jeweils für Strafrecht und Zivilrecht)</i>	DGPPN	Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde
BGHSt	<i>Bundesgerichtshof, Entscheidungen in Strafsachen</i>	DGPs	Deutsche Gesellschaft für Psychologie
BGHZ	<i>Bundesgerichtshof, Entscheidungen in Zivilsachen</i>		

DIMDI	Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information	HBG	Hessisches Beamten-gesetz
DMW	<i>Deutsche Medizinische Wochenschrift</i>	HGB	Handelsgesetzbuch
DÖD	<i>Der Öffentliche Dienst</i>	HHG	Häftlingshilfegesetz
DÖV	<i>Die Öffentliche Verwaltung</i>	HmBG	Hamburger Beamten-gesetz
DRiZ	<i>Deutsche Richterzeitung</i>	Hs.	Halbsatz
DSM-IV	Diagnostisches und Statistisches Manual Psychischer Störungen, Version IV	IA	Intelligenzal-ter
DVBI	<i>Deutsches Verwaltungsblatt</i>	ICD-10	International Classification of Diseases, 10. Auflage
EBM	einheitlicher Bewertungsmaßstab	IHK	Industrie- und Handelskammer
EEG	Elektroenzephalogramm	INR	International Normalized Ratio
EG	Europäische Gemeinschaft	InsO	Insolvenzordnung
EGMR	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte	IQ	Intelligenzquotient
EGStGB	Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch	JGG	Jugendgerichtsgesetz
EGVVG	Einführungsgesetz zum Versicherungsvertrags-gesetz	JR	<i>Juristische Rundschau</i>
EinglHV	Eingliederungshilfe-Verordnung	JStVollzG	Jugendstrafvollzugsgesetz
EQ	Entwicklungsquotient	JuS	<i>Juristische Schulung</i>
ES	Entscheidungssammlung	JVA	Justizvollzugsanstalt
EuGH	Europäischer Gerichtshof	JVEG	Justizvergütungs- und Entschädigungs-gesetz
FAF	Fragebogen zur Erfassung von Aggressivitätsfaktoren	JZ	<i>Juristenzeitung</i>
FamFG	Gesetz über das Verfahren in Familien-sachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit	KAI	Kurztest für allgemeine Basisgrößen der Informationsverarbeitung
FamRZ	<i>Zeitschrift für das gesamte Familienrecht</i>	KassKomm	Kasseler Kommentar
FeV	Fahrerlaubnisverordnung	KfZPflVV	KfZ-Pflichtversicherungsverord-nung
FGG	Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit	KG	Kammergericht oder Kommanditgesell-schaft
FGPrax	<i>Praxis der Freiwilligen Gerichtsbarkeit</i>	KJHG	Kinder- u. Jugendhilfegesetz
FPI	Freiburger Persönlichkeitsinventar	KK	Karlsruher Kommentar
FuR	<i>Familie und Recht</i>	LAG	Landesarbeitsgericht
GA	<i>Goldammer's Archiv für Strafrecht</i>	LBG	Landesbeamten-gesetz
GBO	Grundbuchordnung	Lebens-partner-schaftsG	Lebenspartnerschaftsgesetz
GdB	Grad der Behinderung	LG	Landgericht
GG	Grundgesetz	Lit.	Litera (Buchstabe)
GGT	Gammaglutamyltransferase	LK	Leipziger Kommentar
GOÄ	Gebührenordnung für Ärzte	LR	Löwe-Rosenberg
GOT	Glutamat-Oxalacetat-Transaminase	LSA	Land Sachsen-Anhalt
GPT	Glutamat-Pyruvat-Transaminase	LSG	Landes-sozialgericht
GVBI	<i>Gesetz- und Verordnungsblatt</i>	MCV	mittleres korpuskuläres Volumen der Erythrozyten
GVG	Gerichtsverfassungsgesetz	MdE	Minderung der Erwerbsfähigkeit
HAMD	Hamilton-Depressionsskala	MDR	<i>Monatsschrift für Deutsches Recht</i>
HAWIE-R	Hamburg-Wechsler-Intelligenz-Test für Erwachsene, Revision	MedR	<i>Zeitschrift für Medizinrecht</i>
HAWIK	Hamburg-Wechsler-Intelligenztest für Kinder	MeSo	<i>Medizin im Sozialrecht</i>
		MFJFG	Ministerium für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit

MMPI	Minnesota Multiphasic Personality Inventory	ProdHafG	Produkthaftungsgesetz
MPU	Medizinisch-Psychologische Untersuchung	PSB	Periodischer Sicherheitsbericht
MRT	Magnetresonanztomographie	PStG	Personenstandsgesetz
MRVG NW	Maßregelvollzugsgesetz Nordrhein-Westfalen	PsychKG	Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten
MschKrim	<i>Monatszeitschrift für Kriminologie und Strafrechtsreform</i>	PTBS/PTSD	posttraumatische Belastungsstörung (post traumatic stress disorder)
Münch Komm	Münchener Kommentar	Rn.	Randnummer, Randnote
MV, M-V	Mecklenburg-Vorpommern	RegEntwurf	Regierungsentwurf
NA	neurologische Adaption	RG	Reichsgericht
NBG	Niedersächsisches Beamten-gesetz	RiA	<i>Das Recht im Amt</i>
n. F.	neue Fassung	RiStBV	Richtlinien für das Straf- und Bußgeldverfahren
NJOZ	<i>Neue Juristische Online-Zeitschrift</i>	RP	Rheinland-Pfalz
NJVollzG	Niedersächsisches Justizvollzugsgesetz	R&P	<i>Recht und Psychiatrie</i>
NJW	<i>Neue Juristische Wochenschrift</i>	Rspr.	Rechtsprechung
NJWE-FER	<i>Neue Juristische Wochenschrift, Entscheidungsdienst Familien- und Erbrecht</i>	RVO	Reichsversicherungsordnung
NJW-RR	<i>Neue Juristische Wochenschrift, Rechtsprechungs-Report</i>	SächsBG	Sächsisches Beamten-gesetz
NStE	<i>Neue Entscheidungssammlung für Strafrecht</i>	SBG	Saarländisches Beamten-gesetz
NStZ	<i>Neue Zeitschrift für Strafrecht</i>	SchadÄndG	Schadensersatzrechtsänderungs-gesetz
NStZ-RR	<i>NStZ-Rechtsprechungs-Report</i>	SchKG	Schwangerschaftskonfliktgesetz
n. v.	nicht veröffentlicht	SFSS	Strukturierter Fragebogen Simulierter Symptome
NVersZ	<i>Neue Zeitschrift für Versicherung und Recht</i>	SG	Sozialgericht
NVwZ	<i>Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht</i>	SGB	Sozialgesetzbuch
NVwZ-RR	<i>NVwZ-Rechtsprechungs-Report</i>	SGB	<i>Die Sozialgerichtsbarkeit</i>
NW	Nordrhein-Westfalen	SGG	Gesetz über die Sozialgerichtsbarkeit
NWVB	<i>Nordrhein-Westfälische Verwaltungsblätter</i>	SH	Schleswig-Holstein
NZA	<i>Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht</i>	SK	Systematischer Kommentar
NZA-RR	<i>Rechtsprechungs-Report Arbeitsrecht</i>	SKT	Kurztest zur Erfassung von Gedächtnis- und Aufmerksamkeitsstörungen
NZS	<i>Neue Zeitschrift für Sozialrecht</i>	SozR	Sozialrecht
NZV	<i>Neue Zeitschrift für Verkehrsrecht</i>	SPM	Standard Progressive Matrices
OEG	Opferentschädigungsgesetz	SSRI	selektive Serotonin-Wiederaufnahme-hemmer (selective serotonin reuptake inhibitors)
OHG	offene Handelsgesellschaft	SSW	Schwangerschaftswoche
OLG	Oberlandesgericht	StA	Staatsanwalt(schaft)
OVG	Oberverwaltungsgericht	StGB	Strafgesetzbuch
OWiG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten	StPO	Strafprozessordnung
p. c.	post conceptionem	StR	Strafrecht
16 PF-R	16-Persönlichkeitsfaktoren-Test, revidierte Fassung	Straffo	<i>Strafverteidiger-Forum</i>
PGK	Psychologisches Gutachten Kraftfahr-eignung	StV	<i>Strafverteidiger</i>
PoIG	Polizeigesetz	StVG	Straßenverkehrsgesetz
		StVollstrO	Strafvollstreckungsordnung
		StVollzG	Strafvollzugsgesetz
		StVZO	Straßenverkehrszulassungsordnung

TBFN	Testbatterie zur Forensischen Neuro- psychologie
THC	Tetrahydrocannabinol
ThürBG	Thüringer Beamtengesetz
TMT	Trail-Making-Test
TSG	Transsexuellengesetz
TSH	Thyreoidestimulierendes Hormon
UBG	Unterbringungsgesetze
UStG	Umsatzsteuergesetz
UStR	Umsatzsteuer-Richtlinien
Var.	Variante
VersR	Versicherungsrecht
VerwRspr	Verwaltungsrechtsprechung
VG	Verwaltungsgericht
VGH	Verwaltungsgerichtshof
VRS	Verkehrsrechts-Sammlung
VV	Verwaltungsvorschriften
VVG	Versicherungsvertragsgesetz
VwGO	Verwaltungsgerichtsordnung
VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz
WHO	Weltgesundheitsorganisation
WIE	Wechsler Intelligenztest für Erwachsene
WM	<i>Wertpapiermitteilungen</i>
WMS-R	Wechsler Gedächtnistest, revidierte Fassung
WMT	Word Memory Test
ZBR	<i>Zeitschrift für Beamtenrecht</i>
ZEV	<i>Zeitschrift für Erbrecht und Vermögens- nachfolge</i>
ZfStrVo	<i>Zeitschrift für Strafvollzug und Straffälligenhilfe</i>
ZIP	<i>Zeitschrift für Wirtschaftsrecht</i>
ZPO	Zivilprozessordnung
ZR	Zentralrat
ZRP	<i>Zeitschrift für Rechtspolitik</i>
ZSEG	Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen
ZStW	<i>Zeitschrift für die gesamte Strafrechts- wissenschaft</i>
ZZP	<i>Zeitschrift für Zivilprozess</i>

Grundlagen psychiatrischer Begutachtung

- 1.1 Rahmenbedingungen – 3**
 - 1.1.1 Das psychiatrische Gutachten – 4
 - 1.1.2 Der Sachverständige im Zivilprozess – 7
 - 1.1.3 Der Sachverständige im Strafprozess – 14
 - 1.1.4 Der Sachverständige im Sozialgerichtsprozess – 20
 - 1.1.5 Der Sachverständige im verwaltungsgerichtlichen Verfahren – 21
 - 1.1.6 Der Sachverständige im familiengerichtlichen Verfahren – 21
 - 1.1.7 Vergütung des Sachverständigen – 21
 - 1.1.8 Folgen der Pflichtverletzung für den Sachverständigen – 29
 - 1.1.9 Sicherung und Optimierung der Begutachtungsqualität – 31

- 1.2 Psychopathologie – 37**
 - 1.2.1 Begriffsbestimmung und Relevanz – 37
 - 1.2.2 Erfassungsmöglichkeiten – 38
 - 1.2.3 Merkmalsbereiche – 43
 - 1.2.4 Befunderhebung – 48

- 1.3 Klassifikation psychischer Störungen – 51**
 - 1.3.1 Kennzeichen und Struktur der ICD-10 – 52
 - 1.3.2 Hauptkategorien der ICD-10 – 58
 - 1.3.3 Diagnostisches Vorgehen in der ICD-10 – 60
 - 1.3.4 Fazit – 64

- 1.4 Medizinische Untersuchungstechniken und -standards: Informationserhebung und Untersuchung – 64**
 - 1.4.1 Psychiatrische Untersuchung – 64
 - 1.4.2 Körperliche Untersuchung – 66
 - 1.4.3 Laborchemische Untersuchung – 68
 - 1.4.4 Apparative Untersuchung – 75

- 1.5 Testpsychologische Untersuchung – 76**
 - 1.5.1 Einsatzbereiche und Fragestellungen – 77
 - 1.5.2 Leistungstests – 78
 - 1.5.3 Psychometrische Persönlichkeitstests – 83
 - 1.5.4 Verfälschungstendenzen – 86
 - 1.5.5 Stellenwert psychologischer Untersuchungen – 89

1.6 Dokumentationsschema – 89

1.7 Gutachtenbeispiele – 99

1.8 Literatur – 118